

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



30 Jahre Bildungsausschuss & Bibliothek Mals

30 Jahre Bildungsausschuss und Bibliothek Mals

Im Frühjahr 1993 erfolgten gleich zwei richtungsweisende Neugründungen im Bildungs- und Kulturbereich in der Gemeinde Mals.

Bibliothek

Im März 1993 wurde die Bibliothek auf Initiative von Dr. Max Bliem eröffnet. Die Bibliothek ging aus der Pfarrbibliothek hervor und war in einem Klassenraum im Ansitz Goldegg untergebracht. In den Fraktionen der Gemeinde Mals wurden ebenfalls von Anfang an Zweigstellen aufgebaut. Der Anfangsbestand belief sich auf 1500 Bücher und einigen Zeitschriften und einen kleinen Bestand an italienischen Büchern. Im Oktober 2002 siedelte die Bibliothek in das neu sanierte „alte Rathaus“ um und wurde nach Johann Stephan Raffener, der sich durch Stiftungen und Spenden im 18. Jh. für junge Studierende verdient machte, umbenannt. Der Bestand und die Angebote wurden stets durch zahlreiche neue Medien und Veranstaltungen erweitert und verbessert. 2010 wurde die landesweit erste Artothek ins Leben gerufen und 2012 wurde sie an die Fernleihe der Landesbibliothek Tessmann und der Stadtbibliothek Bozen angegliedert.

Bildungsausschuss

Im April 1993 desselben Jahres wurde auf Anstoß der KVW-Frauen eine Initiativgruppe gebildet, welche unter der Leitung von Erich Waldner die Gründungsversammlung des Bildungsausschusses abhielt. Übrig 40 Vertreter von Vereinen und Interessierten aus dem gesamten Gemeindegebiet nahmen daran teil und legten somit den Grundstein für 30 Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit vor Ort. Unzählige Projekte und Initiativen sind seither in Zusammenarbeit mit Vereinen entstanden. Darunter der Malser Bildungsherbst, der Gabriel Grüner Schülerpreis, die Hennastund als Poetry Slam, das erste und bisher einzige lokale Opernprojekt in Mals, die Gemeinschaftsveranstaltungen von Chören, Musikkapellen und Theatergruppen der Gemeinde Mals und weitere unzählige kleine und große Bildungs- und Kulturveranstaltungen, welche die Gemeinde Mals mit ihren Fraktionen bereicherten.

Ludwig Fabi

30 JAHRE BILDUNGSAUSSCHUSS UND BIBLIOTHEK MALS

Kultur im Dorf – Dorfkultur

Mit einem umfangreichen Kulturangebot feiern der Bildungsausschuss und die Bibliothek vom 05. bis 21. Oktober 2023 in allen Fraktionen der Gemeinde Mals das 30-jährige Bestehen. Die Dorfbewölkerung ist recht herzlich zur Teilnahme eingeladen. Im Vordergrund steht dabei, das kulturelle Potential von Personen im Gemeindegebiet aufzuzeigen und zu fördern sowie Literatur und Musik als Bildungserlebnis zu gestalten. 30 kreativ gestaltete Stühle in den Geschäften im Hauptort Mals und bunte Regenschirme vor der Gemeindebibliothek machen darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Bildungsmöglichkeiten von Bibliothek und Bildungsausschuss einen Platz im Alltag bieten, welcher Menschen zusammenbringt und Geist und Seele bereichert.



Jubiläumsprogramm Herbst 2023

Mals

Do., 05.10.2023 im Kulturhaus um 19.00 Uhr
Fr., 06.10.2023 im Kulturhaus um 20.00 Uhr

Verleihung Gabriel Grüner Stipendium und Schülerpreis
Jubiläumsfeier 30 Jahre Bildungsausschuss und Bibliothek
mit Lesung von Ernst Thoma aus „Schellenursli im
Vinschger Dialekt“

Planeil

So., 08.10.2023 im Gasthof Gemse um 20.00 Uhr

Planeil zwischen Faschismus und Krieg mit Herbert
Raffener

Laatsch

Mo., 09.10. 2023 im Gasthof Lamm um 20.00 Uhr

Bunkerbau im Obervinschgau mit Andreas Paulmichl

Burgeis

Do., 12.10.2023 in der Schloss-Bar um 20.00 Uhr

Historical Comic mit Gudrun Kuenrath

Matsch

Sa., 14.10.2023 im Vereinshaus um 20.00 Uhr

Bergsteigerdorf Matsch mit Karin Heinisch

Tartsch

Mi., 18.10.2023 im St. Veits-Kirchlein um 20.00 Uhr

Lesung über die Liebe mit Hans Perting

Schleis

Fr., 20.10.2023 im Gasthof Schenk um 20.00 Uhr

Sagenerzählungen mit Hannes und Andreas Pobitzer

Schlinig

Sa., 21.10.2023 im Gasthof Edelweiß um 15.00 Uhr

Wie aus Romanisch Deutsch wurde mit Mercedes Blaas



30 „Jubiläumstühle“ wurden in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Prad und den Treffpunkten für Menschen mit psychischer Erkrankung in Mals und Schlanders künstlerisch gestaltet und sind in den Geschäften im Hauptort Mals ausgestellt



TAGESPFLEGEHEIM IM MARTINSHEIM MALS

„LEBENSFREUDE KENNT KEIN ALTER“

GEMEINSAM SETZEN WIR UNS DAFÜR EIN, DASS IHRE LIEBEN UND SIE DAS BESTE AUS JEDEM TAG HERAUSHOLEN KÖNNEN

— UNSER ZIEL —

“Die Pflege von Angehörigen ist eine wertvolle Aufgabe, die jedoch auch herausfordernd sein kann. Unser Ziel ist es, nicht nur Pflege zu bieten, sondern auch ein harmonisches Umfeld, in dem Senioren sich wohl und glücklich fühlen. Unsere Tagespflege bietet nicht nur Ihren Senioren eine erfüllte Zeit, sondern schenkt Ihnen die Möglichkeit, aufzuatmen, neue Energie zu tanken und Zeit für sich selbst zu finden.“

— UNSER ANGEBOT —

Professionelle Betreuung

Unsere qualifizierten Pflegekräfte stehen mit Herz und Fachwissen zur Seite, um eine individuelle und liebevolle Versorgung sicherzustellen.

Sorgenfreie Entlastung

Während Ihre Lieben in unserem Tagespflegeheim betreut werden, können Sie sich eine wohlverdiente Auszeit gönnen, ohne Sorgen und im Wissen, dass sie in guten Händen sind.

Gemeinsame Aktivitäten

Unsere abwechslungsreichen Programme fördern die geistige und körperliche Fitness Ihrer Angehörigen und bieten gleichzeitig eine angenehme Gesellschaft.

Vertrauensvolle Partnerschaft

Wir verstehen Ihre Bedürfnisse als pflegende Angehörige und bieten Ihnen eine verlässliche und empathische Unterstützung auf Ihrem Weg.

ENTDECKEN SIE UNSER TAGESPFLEGEHEIM ALS EINEN ORT DER GEMEINSCHAFT UND DES WOHLBEFINDENS

INFO@MARTINSHEIM.IT — MARTINSHEIM.IT — +39 0473 843200

Landesmeisterschaften der Goalschnöller

3. Platz im Zertakt im Juli bei der Landesmeisterschaft in Völs am Schlern für Strimer Moreno und Richard Sprenger, ein Höhepunkt in diesem Jahr. ■



MALS | Ferienregion

Arbeitgeberkonzept im oberen Vinschgau gestartet

Mitarbeiter zu finden und zu behalten gestaltet sich in der Gastronomie und Hotellerie als eine immer größere Herausforderung, so auch im oberen Vinschgau. Um dieser Tendenz entgegen zu wirken und Konzepte zu entwickeln die Tourismusbranche als Arbeitgeber attraktiver zu gestalten, fand am 4. Mai ein Workshop statt, an dem Personen aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Schule, Bildung, HGV und wichtige Partnerbetriebe der Tourismusbranche teilnahmen. Organisiert wurde der Workshop von der Ferienregion Obervinschgau und zusammen mit der Marketingagentur Brandnamic ausgearbeitet und umgesetzt. Zwischen anregenden Gesprächen, Austausch und Impulsvorträgen wurden gemeinsam neue Wege und Möglichkeiten besprochen den Tourismus für Arbeitnehmer attraktiver zu gestalten. Ergebnis des Workshops ist ein Arbeitsteam, das sich mit der Optimierung des Tourismus als Arbeitgeber beschäftigt. Bereits definiert wurden die drei wichtigsten zu bearbeitenden Säulen: der Tourismus als Arbeitgeber, das Netzwerk und die Förderung der Arbeitnehmer und die Weiterbildung und Begleitung der Arbeitgeber. Unter anderem wurden zwei Fragebögen entwickelt, die auf Ideen, Wünsche, Anregungen und Zufriedenheit der aktuellen und zukünftigen Arbeitnehmer hinzielen. Unter nebenstehenden QR-Codes sind die **Fragebögen** zugänglich. Ausgefüllt werden können sie von jedem **Schüler** und jedem **Arbeitnehmer**, der bereits in der Tourismusbranche arbeitet.

Bei Interesse oder auch der Bereitschaft zur Mithilfe an diesem Projekt bitte direkt Katharina Fritz unter 0473 83 1190 oder direktion@ferienregion-obervinschgau.it kontaktieren. ■

MALS | Jahresversammlung

Tourismus schafft Mehrwert für die Bevölkerung

Jahresversammlung der HGV-Ortsgruppe Mals abgehalten

Mals – Kürzlich fand die Jahresversammlung der Ortsgruppe Mals des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) im Hotel „Garberhof“ statt. Der HGV-Ortsobmann Klaus Pobitzer begrüßte die Anwesenden und blickte gleich zu Beginn auf das vergangene Jahr zurück. Schade sei es, so Pobitzer, dass der Tourismus in der Öffentlichkeit immer wieder für vieles Negative verantwortlich gemacht werde. „Wir werden aber weiterhin versuchen, gute Gastgeber zu sein und unsere Betriebe auch in puncto Nachhaltigkeit optimieren“, betonte der Ortsobmann. Pobitzer bedankte sich bei Landtagsabgeordneten Helmut Tauber für seinen wertvollen Einsatz und bei Bürgermeister Josef Thurner für die gute Zusammenarbeit sowie dessen Wertschätzung gegenüber den Tourismustreibenden in der Gemeinde. Landtagsabgeordneter Helmut Tauber informierte, dass seit 14. Juli die Bestimmung zum Bauen im Landwirtschaftsgebiet in Kraft getreten ist und somit bestehende gastgewerbliche Betriebe nach langer Wartezeit wieder erweitern dürfen. Dies ist vor allem für junge Menschen wichtig, welche die elterlichen Betriebe weiterführen wollen. Bürgermeister Josef Thurner bedank-



Von links: Direktorin des Tourismusvereins Katharina Fritz, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Bürgermeister Josef Thurner, HGV-Ortsobmann Klaus Pobitzer sowie Tourismusvereinspräsident Lukas Gerstl.

te sich für den Einsatz der Gastwirtinnen und Gastwirte in seiner Gemeinde. Er betonte gleichzeitig, dass durch viele Infrastrukturen und Veranstaltungen, welche dem Tourismus zu verdanken seien, auch die einheimische Bevölkerung Nutzen schöpfen kann und diese somit einen Mehrwert für alle darstellen. In Sachen Mobilität ist Thurner überzeugt, dass die Elektrifizierung der Vinschger Bahn ein wichtiger Meilenstein zur Reduzierung des Individualverkehrs im Vinschgau sein werde. Tourismusvereinspräsident Lukas Gerstl informierte über den Stand

der Buchungslage des laufenden Jahres und stellte fest, dass nach der positiven Wintersaison die derzeitige Buchungslage etwas hinter den Erwartungen zurückbleibt. Verbandssekretär Helmuth Rainer informierte über die aktuellen Bestimmungen der Pflichtkurse für Mitarbeitende und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Auch bezüglich der derzeitigen Möglichkeiten der Förderungen bei Investitionen in Elektromobilität und alternative Stromquellen wurden die anwesenden Mitglieder auf den aktuellen Stand gebracht. ■



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail subagenzia.malles@gruppoitas.it

www.gruppoitas.it

GEN.VERDROSSSTRASSE 1
39024 MALS

MALS | Schützen

Die Restaurierung der Statue des Hl. Martin

Unterhalb Malettes steht die kleine Kapelle des Hl. Martin, die 1988 von der Schützenkompanie Mals unter dem damaligen Hauptmann Karl Folie restauriert wurde. Im Zuge dessen kauften die Malser Schützen eine Statue des Hl. Martin an, um die Kapelle würdig zu schmücken, da die Statue, die bis dahin in der Kapelle stand, gestohlen worden war.

Mit den Jahren nagte der Zahn der Zeit an Statue und Kapelle. Dem «Steffl Korl», der mittlerweile zum Ehrenhauptmann ernannt worden war, war es ein Herzenswunsch dem entgegen zu wirken. So gab er 2022 die Bitte an die Schützenkompanie Mals weiter, man möge die Statue restaurieren lassen. Natürlich war es ihm ein Anliegen, die anfallenden Kosten selbst zu tragen.

Am 15. August 2023, dem Hoch unser Frauentag und Patrozinium in Mals, war es dann endlich soweit. Die Statue wurde nach dem Hochamt von Dekan Stefan Heinz feierlich geweiht und von den Malser Schützen in die Kapelle zurückgebracht.

Leider durfte Karl das nicht mehr erleben, denn er ist am 01. Februar dieses Jahres verstorben. Jedoch wäre er sicher stolz gewesen, hätte er die in neuem Glanz erstrahlende Figur des Hl. Martin sehen können.

Trotzdem richtet die Schützenkompanie Mals ein grosses Vergelt's Gott an ihren Ehrenhauptmann, den sie immer in dankbarer Erinnerung tragen wird.

Ein weiterer Dank gilt allen beteiligten Helfern. Allen voran dem derzeitigen Hauptmann Gottfried Lechthaler, der die Restaurierung in die Wege geleitet hat, Richard Hirschberger, der die Kapelle neu gestrichen und Herbert Florineth, der sich bereit erklärt hat, fortan die Kapelle zu betreuen. ■

Die Schützenkompanie Mals



SCHLEIS | Festtag

Lorenzi - Kirchtag in Schleis

Auch heuer wurde in Schleis, wie jedes Jahr, am 10. August das Patrozinium der Pfarrkirche zum Hl. Laurentius gefeiert. Zum Hochamt in der Pfarrkirche waren viele Gläubige aus nah und fern gekommen. Wie schon im letzten Jahr hatten die Pfarrgemeinde und die Anwesenden auch beim diesjährigen Kirchtag die Ehre, einen Primizianten in Schleis zu begrüßen, Maximilian Maria Stiegler aus dem Kloster Neustift. Er war am 30. April 2023 von Bischof Ivo Muser zum Priester geweiht worden. Der Jungpriester mit bayrischen Wurzeln feierte gekonnt mit jugendlichem christlichen Elan und Humor die heilige Messe und erteilte am Schluss den Primizsegen.

An der Seite des Neupriesters zelebrierten Dekan Stefan Hainz, Bischofssekretär Michal Horrer, Dekan Reiner Fries und der Schludernser Pfarrer Werner Mair den Festgottesdienst, der wie auch die anschließende Prozession vom Schleiser Chor mit kräftiger Unterstützung von Sängerinnen und Sängern aus den Chören der Nachbarparfaren umrahmt wurde.

Anschließend fand die traditionelle Kirchtagsprozession durch das Dorf statt. Bei den vier festlich geschmückten Altären im Außerdorf, auf dem Schleiser Dorfplatz, in Maschguarat und im Oberdorf wurde jeweils ein Evangelium gelesen und beim Gang durch das Dorf vor allem für den Schutz von Schleis gebetet.

Der Pfarrgemeinderat sagt auf diesem Wege der hohen Geistlichkeit ein herzliches Vergelt's Gott und allen Mitwirkenden und Mithelfenden an der Messfeier und an der Prozession ein großes Dankeschön.

Beim anschließenden Kirchtagsfest, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr, konnte der „Schleiser Kirchta“ bei herrlichem Sommerwetter, kulinarischen Köstlichkeiten und zahlreicher Unterhaltung gebührend und bis zu später Stunde gefeiert werden.





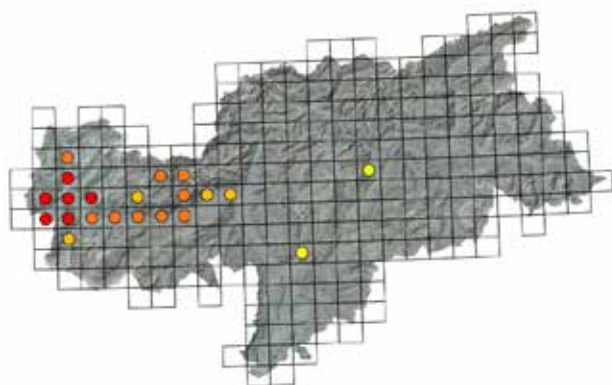
Fuf Felsenfalter auf Acker-Kratzdistel, Mals, 12.08.2013



Fuf Felsenfalter auf Acker-Kratzdistel, Mals, 12.08.2013

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung - Jahresthema: Seltene Arten im Portrait

Der Felsenfalter (*Chazara briseis*; ital. Briseide)



Verbreitungskarte des **Felsenfalters** in Südtirol (Naturmuseum Südtirol). Die roten Punkte zeigen die Gebiete mit den aktuellen Vorkommen an. Die Populationen des Felsenfalters im Obervinschgau sind auf Grund der hohen Gefährdung der Art in den mitteleuropäischen Ländern wie der Schweiz, Österreich und Deutschland überregional bedeutend und besonders schutzwürdig.

Der Felsenfalter gehört zu den seltensten Schmetterlingen Mitteleuropas. Und gerade im Obervinschgau bei Mals und Taufers im Münstertal gibt es eines seiner bedeutendsten Vorkommen. Diese starken Populationen stehen in Verbindung zu einem kleinen Restbestand der Schweiz im nahen Müstair gleich hinter der Grenze.

Der Felsenfalter, auch Berghexe genannt, besiedelt extrem trockene und steinige Weiderasen, wie wir sie von den Südhängen des Vinschgaus kennen. Hier findet er steinige und offene Stellen als Revier- und Sonnenplätze und eine Vielzahl an verschiedenen Blumen und Kräutern mit einem reichen Nektarangebot. Besonders wichtig sind die verschiedenen Trockengräser, vor allem der Walliser Schwingel, die als Nahrung für die Raupen dienen.

Diese Bedingungen werden durch die traditionelle Weide mit Schafen, Ziegen und Jungvieh geschaffen und sollten für den Fortbestand des Felsenfalters unbedingt beibehalten

werden. Wird die Beweidung ausgesetzt, verbuschen die Hänge und gehen somit als Lebensraum verloren. Es ist aber auch darauf zu achten, dass keine Überweidung stattfindet. Zusätzliche Gefahr droht von Aufforstungsmaßnahmen an den Sonnenhängen oder durch Düngung und Bewässerung der Trockenweiden.

Die Eiablage erfolgt einzeln an dürren Grasblättern. Die geschlüpften nachtaktiven Raupen fressen an den Gräsern und überwintern halbwüchsig. Im nächsten Jahr verpuppen sie sich in einem Erd-Kokon oder am Fuß von Grasbüscheln. Die Falter fliegen in einer Generation von Mitte Juli bis September. Flugzeithöhepunkt ist der August. Dann können am Tartscher Bichl, im Biotop Tartscher Leiten, an den Sonnenhängen bei Muntetschinig, Malettes, Laatsch und Taufers zahlreiche Falter beobachtet werden.

Die Felsenfaltervorkommen unseres Gebietes werden vom Schmetterlingsexperten Gerhard Tarmann aus Innsbruck auf Anregung des Heimatpflegevereins Mals seit mehreren Jahren wissenschaftlich erforscht. Auch im nahen Müstair (Schweiz) gibt es bereits seit mehreren Jahren das „Felsenfalterprojekt Val Müstair“, da diese Art in der Schweiz vom Aussterben bedroht ist. Als langjähriges Projektziel sollen die Trockenrasen zwischen Müstair und St. Maria vernetzt und durch regelmäßige Pflege vor der Verbuschung bewahrt werden. Das Forstamt Müstair sorgt für die Entbuschungen, organisiert Zivildiensteinsätze und erstellt neue Weidezäune. Die Landwirte unterhalten die Weiden nach

Vorgaben des Projektes und passen die Weideintensität den Projektzielen an. Davon profitiert nicht nur der Felsenfalter, sondern auch eine bedrohte Lebensgemeinschaft mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Auch für unsere Felsenfalterpopulationen sollen (im Rahmen der Forschungsarbeit von Prof. Tarmann) Maßnahmen für deren Fortbestand formuliert werden.

Joachim Winkler

Hoffnung für die letzten Felsenfalter Europas

(Online-Newsseite «Südostschweiz.ch» - <https://www.suedostschweiz.ch/>)

Das große Insektensterben ist ein globales Problem. Doch Insektensterben findet auch bei uns statt. Ein gutes Beispiel ist der Felsenfalter, der nur noch **in Mals** existiert – dort, wo die Luft noch sauber ist. Der Felsenfalter ist ein großer Tagfalter, der zur Gruppe der Augenfalter gehört. Der Felsenfalter stirbt gerade aus. In Österreich, in Frankreich, in Deutschland in Rumänien und auch in der Schweiz gibt es nur noch Restvorkommen. Im oberen Vinschgau (Italien) und im unteren Münstertal existiert die für Mitteleuropa wichtigste noch existierende Population. Diese hat Gerhard Tarmann seit den frühen 1970er-Jahren erforscht. Tarmann ist Gründer und ehemaliger Leiter des Forschungszentrums für Schmetterlinge des Alpenraums am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck. ■



Fuf Felsenfalter besucht Silberdistel, Mals, 09.08.2019

MALS | Gemeindebibliothek

Unser Recherchekatalog online: www.biblio.bz.it/mals

Facebook: „Mals Bibliothek“ www.bibliomals.blogspot.it

Franz Tumler Literaturpreis

9. Ausgabe: Franz-Tumler-Literaturpreis 2023 in Laas

Die Gemeinde Laas, der Bildungsausschuss Laas, der Südtiroler Künstlerbund und der Verein der Vinschger Bibliotheken (Die Bibliotheken der 12 Vinschgauer Gemeinden von Kastelbell-Tschars bis zur Gemeinde Graun am Reschenpass werden zum Bibliotheksbezirk Vinschgau zusammengefasst. Die 28 öffentlichen Bibliotheken des Bezirkes sind im Verein Vinschger Bibliotheken organisiert) schreiben zum neunten Mal den internationalen Franz-Tumler-Literaturpreis aus. Die nominierten Autor:innen werden am 21. und 22.09.2023 nach Laas geladen, um ihre Debütromane bei einer öffentlichen Lesung vorzustellen. Die

Jury wählt aus den fünf Nominierten den/die Franz-Tumler-Literaturpreisträger:in 2023 aus. Zusätzlich entscheiden das Saalpublikum und die Leser:innen, welcher Roman mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wird.

Programm

Donnerstag, 21.09.2023: Eröffnung des Preises am Abend

Freitag, 22.09.2023: Lesungen und Jurydiskussionen vor Publikum mit anschließender Preisverleihung

Alle nominierten Titel sind in der Bibliothek Mals entlehnbar.

(Text und Bild: <https://www.tumler-literaturpreis.com/franz-tumler-literaturpreis>.)



Schätzungen zufolge leiden weltweit etwa 350 Millionen Menschen unter einer Depression. Dabei sind Frauen doppelt so häufig betroffen wie Männer. Aus Schamgefühl, Verdrängung oder Unwissenheit suchen viele Betroffene keinen Arzt auf. Viele davon sind sich deshalb auch nicht

sicher, ob sie unter der psychischen Erkrankung leiden. Generell ist Depression eher ein Tabuthema, weshalb die meisten Menschen sich im Umgang mit der Krankheit schwer tun. Sind Schlafstörungen schon Vorboten einer Depression? Ab wann ist Trauer pathologisch? Und können Störungen der Merkfähigkeit auch depressive Symptome sein? Roger Pycha teilt in seinem bei Athe-

sia erschienenen Buch „Depression“ seine Expertise und Erfahrung als Psychiater mit und klärt über die Ursprünge dieser Erkrankung, über Kennzeichen und Symptome bis hin zu Vorsorge, Hilfen und Behandlungsmöglichkeiten auf.

Dr. Roger Pycha promovierte 1985 in Innsbruck, war u.a. als Assistenzarzt in Chur und als Oberarzt an der Innsbrucker Uniklinik tätig. Zwischen 1999 und 2018 war er Direktor des psychiatrischen Dienstes in Bruneck, seit 2018 Leiter des psychiatrischen Dienstes in Brixen. Er ist Koordinator der Europäischen Allianz gegen Depression in Südtirol, wissenschaftlicher Leiter der Südtiroler Arbeitsgruppe für Suizidprävention, Vizepräsident und Lehrtherapeut des Südtiroler Institutes für Systemische Forschung und Therapie sowie Ausschussmitglied der Südtiroler Selbsthilfeorganisation psychisch Kranker „Lichtung/Girasole“.



AUSSTELLUNG bis Ende Oktober!!!

„Ortler Sammlerverein 1. Weltkrieg – Bildmaterial & Fundstücke“



Roman Altstätter moderiert die Veranstaltung. Er ist Leiter der psychosozialen Einrichtungen im Vinschgau.

Die Buchhandlung Athesia Schlanders stellt einen Büchertisch bereit.

(Text und Bild: <https://www.athesia-tappeiner.it>)

Termin	Di, 10.10.2023
Zeit	19:30-21:30 Uhr Gemeindebibliothek Mals
Ort	Gen.-I.-Verdross-Str. 36 39024 Mals
Veranstaltungsstätte	Gemeindebibliothek

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Susanna Blaas, Planeil
 Dominika Baldauf Punt, Burgeis
 Anna Theiner Gasser, Mals
 Walter Heinisch, Matsch
 Adelaide Kollmann Moser, Mals
 Anna Stecher Eller, Mals
 Siegfried Kuenrath, Schlinig
 Rita Alton Steck, Planeil
 Hermine Blaas Thöni, Burgeis
 Albert Telser, Matsch
 Margreth Theiner Tscholl, Mals
 Marianna Pichler Blaas, Burgeis
 Josefine Linter, Mals
 Heinrich Rabensteiner, Schlinig
 Johann Punt, Burgeis
 Lorenz Waldner, Schleis

zum 96sten
 zum 93sten
 zum 93sten
 zum 91sten
 zum 89sten
 zum 89sten
 zum 88sten
 zum 87sten
 zum 87sten
 zum 87sten
 zum 87sten
 zum 87sten
 zum 86sten
 zum 85sten
 zum 85sten
 zum 84sten
 zum 83sten

Helma Pobitzer Waldner, Mals
 Armela Waldner Waldner, Schleis
 Hedwig Bernhart-Strobl Thanei, Mals
 Item Marlies, Tartsch
 Anna Rinner Zöggeler, Mals
 Markus Schgör, Planeil
 Arthur Pobitzer, Mals
 Maria Winkler Heinisch, Mals
 Michael Pirhofer, Tartsch
 Anna Winkler, Planeil
 Stefania Adam, Burgeis
 Roberto Egua, Tartsch
 Rosemarie Seifart, Mals
 Rudolf Flora, Mals
 Erwin Marx, Laatsch
 Martin Tschiggfrei, Matsch

zum 82sten
 zum 82sten
 zum 81sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 79sten
 zum 79sten
 zum 78sten
 zum 77sten
 zum 77sten
 zum 76sten
 zum 76sten
 zum 75sten
 zum 75sten
 zum 75sten



Besser Hören. Besser Leben.

Hör-Kompetenz aus Südtirol
 besserhoeren.it – 0471 263 390

**Gratis Hörtest,
 Reinigung und
 Überprüfung der
 Hörgeräte**

Gerne auch **kostenlos**
 bei **Ihnen zu Hause.**

Unser Hörzentrum in Mals

jeden Montag 9–12 Uhr
 nachmittags auf Terminvereinbarung
 Bahnhofstraße 3, Mals

Jetzt gleich Termin vereinbaren: 0473 320 819

**BESSER
 HÖREN**
 Hörgeräte seit 1994





MALS | Buabmcamp 2013

Von Sommerzeit, Sturm und Sonnenaufgang

Wie wir letztes Jahr bereits angekündigt hatten, haben wir auch heuer wieder den Erlebnisberg Watles mit einer Gruppe Jungs gestürmt. Das Buabmcamp 2023 fand von 17. – 19. Juli am Berg statt. Heuer mit wenig erfahrenen Camplern, dafür mit vielen neuen Gesichtern aus Mals und Schluderns. Das Gepäck an der Talstation abgegeben, denn wir genießen den Luxus, dass unser schweres Gepäck mit dem Lift nach oben transportiert wird, starten wir den Aufstieg zu Fuß. Relativ schnell waren wir oben am Spielesee und auch noch recht fit, deswegen begannen wir auch gleich mit dem Aufbau der Nachtlager. Es dauerte ein wenig, bis alle ihren geeigneten Platz fürs Zelt gefunden haben, bis die Zelte aufgebaut waren und bis alle Eingänge in die richtige Richtung zeigten.

Danach, was denn sonst, ab zum Trampolin, dann ins Wasser, dann wieder aufs Trampolin.

Zwischendrin noch Feuerholz und Stöcke fürs Abendessen suchen. Nun als wir endlich den Berg für uns hatten und die Mägen knurrten, wickelten wir Teignudeln um Stöcke, holten Kräuterbutter, Ketchup, Mayo und natürlich die beliebte Nuss-Nougatcreme raus und warteten bis die Brote goldbraun, naja bei einigen auch innen roh – außen schwarz waren und genossen unser Abendbrot.

Der nächste Tag begann wie immer mit dem Wecker, Marke Kuhglocke. Nach dem Frühstück war Bogenschießen geplant. Nach der Einführung am Stand starteten wie auch schon in zwei Teams los, um unser Geschick im Zielen und Treffen unter Beweis zu stellen. 2 Stunden später und wieder hungrig machten wir uns daran, die Thunfischsauce, von denen Teilnehmer aus dem letzten Jahr bereits am ersten Tag schwärmten, zuzubereiten und in Tramezzinibrötchen zu servieren. Köstlich, aber leider nicht für alle. Einige der Teilnehmer hatten keine Lust auf Thunfisch, oder Mayo,



oder Capern, was ihnen irgendwie bei der Vorbesprechung noch nicht klar war. Also musste improvisiert werden und zum Glück konnte man sie mit Schinken und Brot doch noch zufrieden stellen. Danach wieder etwas Freizeitprogramm am Trampolin und im Wasser.

Bis es passierte, das, was eigentlich immer nur beim Mädelscamp passiert, ein Gewitter zog auf und traf das Camp mit voller Wucht. Der Regen, die Blitze und der Donner waren dabei das kleinste Problem, der Wind, wütete so tosend durchs Camp, dass Stangen brachen und Zelte kaputtgingen. Diese Nacht würden wir also auf der Plantapatschhütte übernachten. Den unerschrockenen Jungs und den beiden Jugendarbeiter*innen konnte dieses Gewitter aber nicht an der guten Laune zehren. Dann machen wir die Blindverkostung eben drinnen im Trockenen und Pläne für den nächsten Tag kann man eh überall machen. So wurde auch eine Wanderung zum Watleskreuz besser gesagt zum Sonnenaufgang vereinbart und am nächsten Morgen durchgezogen.

Wieder zurück auf der Hütte wurde noch etwas die Freizeit genossen, bis es dann auch wieder die Nudelpfanne frisch zubereitet von der Küche gab

und wir nun fit und gestärkt waren die wilde Talfahrt mit den Ridern zu starten. Unten angekommen erwarteten uns auch schon sehnsüchtig die Eltern, welche die Jungs abholten.

Wir hatten wieder viel Spaß am Watles und eine tolle Gruppe Jungs, denen auch ein Gewitter nicht den Spaß verdirbt.

Ein Dank gilt auch dem Erlebnisberg Watles und allen Beteiligten, die es uns wieder ermöglichten das Camps am Berg zu veranstalten und mit den Jugendlichen ein tolle Erlebnis zu gestalten.

ÖFFNUNGSZEITEN	
GÜLTIG VON 1. SEPTEMBER BIS 30. SEPTEMBER 2023	
DIANSTA	16:00 – 20:00
MITTA	17:00 – 20:00
DONNERSTA	16:00 – 20:00
FREITA	16:00 – 21:00
SOMSTA	16:00 – 21:00

AN SONNTAGEN, MONTAGEN UND FEIERTAGEN GESCHLOSSEN

MALS | Mädlscamp 2013

.....das Wetter kann uns mal

Unser Mädlscamp stand leider auch heuer wieder unter einem schlechten Stern, ähm unter einer Regenwolke wollte ich sagen. Aber davon lassen sich unsere Madlan nicht sonderlich beeindrucken. Statt auf den Watles zu wandern (darauf hatten sich die Girls besonders gefreut...) haben wir uns am Montag vormittags im JuMa in Mals getroffen und gemeinsam das Regenprogramm besprochen. Schnell war klar – die Mädchen rocken das Ding auch indoor. In Akkord wurden Haare geflochten, Modeschauen geplant, viele neue Spiele getestet und dann gemeinsam für den Pizzaabend eingekauft. Die Mädchen haben sich die Aufgaben untereinander aufgeteilt und jede hat sich miteingebracht, so standen in Handumdrehen mehrere Pizzen auf dem Tisch. Etwas Grusel hat noch gefehlt, aber auch dafür wurde mit Werwolf spielen im Dunkeln gesorgt und so hat sich der erste Tag auch schon verabschiedet. Nach dem gemeinsamen Frühstück stand Batiken auf dem Programm und jede der Mädels freute sich über ein selbstgestaltetes Shirt. Dienstag war Umzugstag, also hieß es zusammenräumen und wieder einpacken. Mindestens ein Hotdog musste nun zur Stärkung in den Magen, bevor der Umzug ins Jugendhaus nach Schluderns starten konnte. Angekommen im nächsten Dorf musste erstmal wieder das Einrichten des Schlafplatzes (nein, das geht nicht schnell) organisiert werden, dann ging es ab in die Turnhalle, um etwas Energie los zu werden. Nach dem nassen Spaziergang meldete sich auch schon wieder der Magen und im Team wurde wieder alles vorbereitet für das gemeinsame Essen. Zum Verdauen mussten ein paar rätselhafte Pinkstories gelöst werden, bevor es dann ganz entspannt zu einem Filmabend mit Popcorn übergang und auch der zweite Tag vorbei war. Letzter Tag ist Einpacktag – mittler-



weile Routine für die Mädls. So langweilig war der Tag aber doch nicht, denn der Berg rief und wir sind doch noch auf den Watles hoch. Nein, nicht zu Fuß, mit dem Lift. Dort haben wir dann noch unser Mitta-

gessen genossen und sind dann nach einigen genossenen Sonnenstrahlen mit den Ridern zurück ins Tal, wo unsere Zeit miteinander dann endete. Vielen Dank Mädls für eure Flexibilität und Coolness!

Geschwister treffen sich

Einmal im Jahr treffen sich die Brüder Warger um gemeinsam etwas zu unternehmen. Früher war eine Wanderung angesagt, inzwischen ein gemeinsames Kartenspiel, ein Ratscher, ein Glas Wein.



Adolf, Meinrad, Albert, Paul und Martin Warger

| Pressemitteilung

Krankentransporte: neue Vormerkungszeiten aufgrund hoher Auslastung

Zwischen Montag und Freitag arbeiten das Weiße und Rote Kreuz täglich Hunderte Krankentransporte ab. Dabei werden täglich bis zu 1.000 Vormerkungen von der Einsatzzentrale angenommen und anschließend disponiert. Die Tendenz ist seit Jahren steigend, wodurch auch Wartezeiten eintreten. Um hier entgegenzuwirken, rufen das Weiße und Rote Kreuz zu einer rechtzeitigen Vormerkung der Krankentransporte auf.

„Die Krankentransporte haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und aufgrund der Schwerpunktkrankenhäuser sind die Fahrten zum Teil viel länger als früher“, erklärt Ivo Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes. „Beispielsweise kann es sein, dass ein Patient von Meran nach Innichen zu einer Visite gebracht werden muss, früher war das eher selten der Fall.“

Das Weiße Kreuz wirkt mit einer Aufstockung des Fuhrparks und des Personals der starken Zunahme an Fahrten entgegen, noch viel wichtiger ist jedoch die frühzeitige Vormerkung der benötigten Fahrten durch Patienten und Angehörige. **Deshalb appelliert das Weiße Kreuz an die Bevölkerung geplante Krankentransporte bis spätestens am Vortag innerhalb 17 Uhr vorzumerken. Falls ein Feiertag dazwischen liegt, müssen die Fahrten bis spätestens am Tag vor dem Feiertag bis 17 Uhr angemeldet werden.**

„Unsere Einsatzzentrale ist zwar



rund um die Uhr erreichbar, allerdings sollten kurzfristige Anfragen ausschließlich für unvorhergesehene Transporte wie etwa Entlassungen von der Notaufnahme genutzt werden“, bestätigt Michael Bamhackl, der Leiter der Einsatzzentrale im Weißen Kreuz. Die Fahrten zu geplanten Visiten oder Nachsorgeuntersuchungen stehen in der Regel bereits einige Monate im Voraus fest und können frühzeitig in der Einsatzzentrale vorgemerkt werden.

Aber auch bei bester Planung kann es zu Wartezeiten bei den Rückfahrten kommen. Hier wird aber an das Verständnis der Personen appelliert. Dringend abzusehen ist hingegen über die einheitliche Notrufnummer 112 zu einem Krankentransport zu kommen. Der Notruf ist nur für die Abwicklung von lebensbedrohlichen Notfällen vorgesehen und nicht für planbare Krankentransporte.

Wie werden Krankentransporte vorgemerkt? Erreichbar ist die Einsatzzentrale über mehrere Kanäle: telefonisch unter Tel. 0471/444444, per Fax: 0471/444370 oder über E-Mail: vormerkungen@wk-cb.bz.it

„Die Kraft der Inspiration“

3. Konzertreihe der Südtirol Filarmonica

Konzerte 2023 in Toblach, Bozen und Meran

75 Südtiroler MusikerInnen unter der Leitung von Michael Pichler

Mit dem Erfolg der letztjährigen Konzertreihe „Die Kraft der Liebe“ im Rücken, wurde heute anlässlich einer Pressekonferenz die Konzertreihe 2023 der Südtirol Filarmonica vorgestellt. Neben den Vertretern des organisierenden Kulturverein ARTON waren auch alle drei Landesräte für Kultur, Philipp Achammer, Daniel Alfreider und Giuliano Vettorato, anwesend, und haben somit den sprachgruppenübergreifenden Ansatz der Südtirol Filarmonica unterstrichen.

Das Orchester Südtirol Filarmonica, welches 2019 gegründet wurde, bereitet auch dieses Jahr eine besondere Konzertreihe vor und wird vom 6. bis zum 8. Oktober in Toblach, Bozen und Meran vor dem heimischen Publikum auftreten. Diese einzigartige Initiative hat das Ziel, Südtiroler MusikerInnen, welche in der Welt leben und arbeiten, für eine Woche in ihre Heimat zu bringen und das Südtiroler Publikum mit ihren Klängen zu begeistern.

Orchesterbesetzung 2023

Von den mittlerweile 319 Südtiroler MusikerInnen, welche die breite und vielfältige Basis der Südtirol Filarmonica darstellen, werden 75 davon die Orchesterbesetzung für die Konzertreihe 2023 bilden. Damit erfährt der Umfang des Orchesters eine stetige Steigerung: waren es beim Debüt 2021 noch 55 MusikerInnen und 2022 deren 66, so werden dieses Jahr 75 MusikerInnen die Bühnen betreten. Mit dabei ist auch Trompeter Bernhard Plagg, der im Deutschen Sinfonieorchester Berlin engagiert ist und Peter Moriggl. ■



I Meinung

In einer Stunde von Mals nach Bozen

Diese Vision hat die Kraft, schon bald in die Wirklichkeit zu kommen. Schnelle Verbindungen zwischen Stadt und Land als eine der Antworten auf Abwanderung und Fachkräftemangel.

Während die Elektrifizierung der Vinschger Bahn im Jahr 2025 abgeschlossen sein wird, müssen ein landesweiter effizienter Ausbau der Bahnstrecken mit etwas mehr Geduld abgewartet werden, vor allem eine wirksame Verkürzung der Fahrzeiten auf der Strecke zwischen Meran und Bozen. Das ist keine gute Botschaft für die vielen Pendler:innen, jene Menschen, die nachhaltiger unterwegs sein wollen. Erst recht ist es keine Perspektive für junge Menschen, die bei ihrer Zukunftsplanung auf der Suche nach attraktiven Lebens- und Arbeitsangeboten sind. Auch nicht für Südtiroler:innen, die im In- und Ausland studiert oder gearbeitet haben, Fachkräfte, die Stadt und

Land kombinieren wollen und oft auch müssen, Kreative und Kulturschaffende, die sich in einem urbanen Umfeld austauschen wollen und in naturnahen Lebensräumen leben wollen.

Eine schnelle Zugverbindung hätte revolutionäre Kraft und könnte einen großen Schub hin zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Schnelles Pendeln und kapillare Mobilität müssen sich nicht widersprechen, wenn die Fahrzeiten auf die Nutzerbedürfnisse abgestimmt werden. Schon heute spielen Zug und Busverkehr gut zusammen. In Zukunft können schnelle, integrierte Mobilitätslösungen ganz neue Perspektiven eröffnen.

Der Landesmobilitätsplan rechnet schon heute im Idealfall mit einer Fahrzeit von rund 1,5 Stunden für diese Strecke, in der Summe von Hin- und Rückfahrt noch immer ein großes Investment an Zeit und wenig verlockend für eine Generation Z,

die einen guten Ausgleich zwischen Leben und Arbeit sucht, die freie Zeit und Arbeitszeit sinnvoll gestalten wollen.

Ich bin zuversichtlich, dass Innovation, technischer Fortschritt und unser Wille, Zukunft zu gestalten, vieles möglich machen. Besonders in einer Zeit, in der die Abwanderung junger Menschen aus dem Vinschgau besorgniserregende Ausmaße erreicht hat. Unser ländlicher Raum lebt von den Menschen, die dort wirtschaften und leben. Ein zukunftsfähiger ländlicher Raum braucht Fachkräfte, Innovatoren, kreative Köpfe und Heimatverbundene. Das sicherzustellen, braucht kreative Lösungen. Schnelle nachhaltige Mobilität ist einer der Bausteine.

Südtirol ist ein Land, das sich diese Vision leisten kann und anstreben muss. ■

*David Frank, Agronom und Musiker
Landtagskandidat SVP*



Platz für Entwicklung.

Zum Beispiel bei der Geldanlage.

Und was sind deine Ziele?

Reden wir drüber.

Festgeldanlage, Wertpapier, Investmentfonds ... Egal um welche Anlageform es sich handelt, es ist immer eine individuell abgestimmte Lösung, wo die Sicherheit deines Kapitals genauso wichtig ist, wie die kompetente Beratung und eine vertrauensvolle Beziehung. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | ASV Mals - Sektion Leichtathletik

Vinschger Leichtathletikcamps - auf die Plätze fertig los!

Anfang August fanden 2 Leichtathletikcamps statt, einer in Latsch und anschließend einer in Mals. Insgesamt nahmen 100 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren teil.

Es wurden die Disziplinen der Leichtathletik meist spielerisch, aber technisch korrekt, kennengelernt. Neben den verschiedenen Sprungdisziplinen, wie Hoch- und Weitsprung, wurde auch um die Wette gesprintet und kraftvoll die Wurfdisziplinen ausprobiert. Die abschließenden Staffelbewerbe bereiteten sehr viel Spaß und gleichzeitig wurde der Teamgeist gestärkt. Es wurde geschwitzt und eifrig trainiert, sodass die Vormittagsjause für einen weiteren Energieschub sehr willkommen war. Am Abschlusstag gab es jeweils einen Spaßwettkampf. Die verdienten Medaillen und auch ein schmackhaftes Buffet durften dabei nicht fehlen.

Dank professioneller Arbeit der Trainer, aber auch die tatkräftige Unterstützung der Betreuer, machten die Camps zu einem erfolgreichen sportlichen Erlebnis für unsere Vinschger Nachwuchsathlet*innen.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Mals für die finanzielle Unterstützung. ■



viele Freiwillige sind nötig, um so ein internationales Camp zu organisieren - dieses Jahr wurde sogar selbst gekocht - den Frauen sei Dank



MALS | ASV Mals - Sektion Badminton

"Vola in estate!" - Ein Erfolg für unsere Sektion im ASV Mals

Judith Mair kam Ende Juli von ihrer längeren Reise zurück, denn sie war eine Woche lang auf der Insel Mauritius bei einem internationales Series – Turnier und die Woche darauf nahm sie bei einem International Challenge Turnier auf der Insel La Reunion teil. Im Moment ist sie viel unterwegs um wertvolle Punkte für die Olympia qualifikation zu sammeln.

Ende Juli hatte die Sektion ASV Badminton Mals leider einen großen Verlust zu verzeichnen. Am 25. Juli 2023 starb Dietmar Waldner, der erste Badminton-Italienmeister aus den Reihen der Malser und langjähriger Weggefährte des Vereins. In Erinnerung bleibt er besonders wegen seiner überaus empathischen Art und Hilfsbereitschaft! Dietmar wird sicherlich weiterhin auf uns achtgeben, so wie er uns immer unterstützt hat und unsere Events mitverfolgt hat.

Im Juli noch ging es in einer Vereinsmaßnahme auf die Oberetteshütte oberhalb von Matsch auf 2670 Höhenmetern. Dort wurden die jungen Vereinsmitglieder Frieda, Leonard und Jakob besucht, die Kinder der Hüttenwirte Karin und Edwin. Ein unvergesslicher Tag für alle – danke für die Gastfreundschaft!

Sehr erfolgreich war wiederum das internationale Trainingscamp „Vola in estate!“ in Mals. 90 Teilnehmer*innen aus mehreren Ländern waren mit dabei sowie 15 Coaches, unter ande-

rem aus Dänemark, Malaysia, Niederlande, Deutschland und ganz Italien. Es fand vom 7. bis 11. August statt. Es wurde auf hohem Niveau täglich trainiert, und zwar in Kleingruppen, damit jeder Spie-

ler individuell betreut werden konnte. Natürlich durfte der gesellige Teil nicht fehlen. Ausflüge auf den Watles, Abendprogramm sowie Laufen um den Haidersee und ein tolles Abschlussfest rundeten das tolle Ereignis ab. Die Idee des Camps stammte vom ehemaligen Head -Coach Henri Vervoort aus den Niederlanden. Ein großer Dank geht an alle Badminton-Trainer, Mentaltrainer, Athletiktrainerin und Yogalehrerin, sowie an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum großartigen Gelingen beigetragen haben. Für das leibliche Wohl waren heuer die Frauen aus den eigenen Reihen verantwortlich. Ein weiterer Dank geht an die zahlreichen Sponsoren, allen voran VI-ON, Gemeinde, Vinschger Äpfel und Loacker, die dieses Event maßgeblich mitgetragen haben.

Ein internationaler Grand Prix fand noch am Wochenende vor „Vo-



das Grand Prix Turnier in Mals war ein voller Erfolg - organisatorisch wie auch spielerisch

la in estate“ in Mals statt mit 126 Spielerinnen und Spieler aus Italien, Deutschland, Argentinien... 15 Goldmedaillen sowie viele Silber- und Bronzemedaillen der Malser erfreuten Spieler und Funktionäre!

Ein weiteres Camp fand in Dänemark statt mit Head Coach Roy Mulder. Mit dabei waren unsere vielversprechenden Nachwuchsspieler: Lena Kobler, Mara Stricker, Franzi Hellrigl und Anton Gurschler. Auch sie konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und weilten eine Woche lang in Kopenhagen.

Head Coach Roy Mulder hat uns bereits verlassen, er schlägt seine Zelte in Dänemark auf, wo er genau in dem Verein trainieren wird, bei dem das Camp stattgefunden hat. Wir sind traurig, denn Roy hat uns viele Jahre maßgeblich mitgeprägt. In einer kleinen aber feinen Abschiedsfeier konnten wir uns nett von ihm verabschieden, und wir hoffen dass wir und sein neuer Verein in Zukunft fest miteinander verbunden bleiben und uns austauschen werden.

Auch Coach Tom Scholz hat bedauerlicherweise Mals verlassen. Tom ist vorerst nach Leipzig zurück, wo er sein Studium in einem Jahr abschließen wird. In der Hoffnung dass auch er stark mit uns verbunden bleibt, danken wir ihm für die zwei Jahre, die er mit uns gegangen ist. ■



das Abschlussgrillen beim internationalen Camp in Mals bildet das High Light

MALLES | Scuola

La Claudia dé Medici a Malles, brilla sotto la stelle

La scrittrice venostana sabine Mair ha presentato il suo romanzo ispirato alla contessa. Un ottimo riscontro di pubblico, la seconda edizione della serata culturale sotto le stelle, andata in scena nel corso del mese di luglio u.s., a Malles Venosta, all'interno del giardino Finka Hostel nell'occasione la scrittrice di Silandro Sabine Mair alias Louise von Mimi-Hasen ha presentato il suo romanzo Claudia dé Medici con la moderazione del consigliere comunale con delega alla cultura Bruno Pileggi. La chiacchierata é stata intervallata dagli stacchi musicali della violinista Alena Savina. Il racconto della vita di Claudia dé Medici é decollato durante i mesi di pandemia e delle lezioni a distanza. Insegnante alla Pascoli di Bolzano l'autrice, per ottenere l'alto interesse dei propri studenti, ha approfondito lo studio di questa figura storica, Arciduchessa d'Austria e contessa del Tirolo come moglie dell'arciduca Leopoldo V d'austria a metà del XVII secolo. In Alto Adige ha lasciato diverse tracce, volte a migliorare le condizioni di vita della popolazione, durante la guerra dei trent'anni. A lei é dedicata la scuola superiore di Malles. Il lavoro si é tramutato in questo romanzo - la cui edizione - in lingua italiana é prevista per l'autunno - correlato dalle raffigurazioni di Alessio Malesini. ■

di Bruno Pileggi



alcuni spaccati della serata la copertina del romanzo presentato

Klaus Hafner é il nuovo tecnico del Malles

Lo stesso ha conseguito non senza particolari sacrifici, il patentino del tipo Uefa B in Germania. Per poterlo frequentare, ho dovuto chiedere un permesso speciale per potersi assentare dalla ditta ove lavora, ora realizzo il mio sogno, allenare la squadra del mio paese il Malles che attualmente milita in seconda categoria. Faró di tutto per scalare la classifica al fine di portarlo in prima categoria, e magari anche oltre, dopotutto, la palla é rotonda almeno cosí si dice. ■



MALS | Sommerkindergarten

Sommerkindergarten 2023 Gemeinde Mals

Der Sommerkindergarten wurde heuer bereits zum vierten Mal von den Gemeinden Graun, Mals, Glurns, Schluderns, Prad, Stils und Laas in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung und der Familienagentur des Landes Südtirol organisiert. Dadurch konnte wieder eine attraktive Betreuung für Kindergartenkinder angeboten werden. Dies auch um berufstätige Eltern zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Den Kindern wurde im Kindergarten Burgeis jede Woche ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten, welches im Vorfeld vom Betreuungspersonal erarbeitet wurde. Einige der Themenbereiche in diesem Jahr waren Tiere, Berufe, Natur, Piraten, Wilder Westen und Indianer, eine Kreativwoche mit dem Titel "Kunterbunt", Wetter, die 4 Elemente,

eine Fantasie- und Abenteuerwoche, sowie eine Woche zum Thema "Mein Dorf".

Es wurden passende Aktivitäten und Ausflüge organisiert, wie Experimente und Maltechniken erforschen, Schatzsuchen und Wasserschlachten, eine Modenschau, Anfertigung von Schiffen aus Naturmaterialien und Augenklappen in der Piratenwoche, Kinderschminken, Basteln von Traumfängern und Tipis, Besuch in der Bibliothek und wie man sich dort richtig verhält, eine Pyjampaparty und Tanzen in der Kinderdisco.

Zu den Highlights in diesem Jahr zählt die "Keiner ist zu klein Helfer zu sein - Woche", in welcher die Feuerwehr besichtigt wurde und das Weiße-Kreuz sowie die Ortspolizei im Kindergarten zu Besuch waren.

Besichtigt wurden auch ein Bauernhof und die Fürstenburg, wo die Kinder eine spannende Führung

durch die Burg erlebten. Neben dem angebotenen Programm blieb auch genügend Zeit für das freie Spielen, Spaziergänge und Ausflüge in den Wald, Basteln oder gemeinsames Plantschen im Garten.

Insgesamt war die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung für das Betreuungsangebot in elf Kindergärten zuständig und betreute in den Monaten Juli und August rund 600 Kinder Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 14.30. Dadurch konnte zudem rund 60 jungen Menschen ein interessanter Arbeitsplatz geboten werden. Die dort gemachten Erfahrungen sind öfters Anlass zur Berufsentscheidung, bzw. Anlass zum Einstieg in den Bildungsbereich.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dies ermöglichten! ■



HAMBURG
ab € 715 im DZ
 3 Nächte
 Flug ab Bergamo
MUSICAL
 König der Löwen

 **Vinschgau Touristik**
 Das Reisebüro im Malser Wasserturm

0473 616 742
 info@vinschgau-touristik.com
 Bahnhofstrasse 36/c – Mals

Wenn Worte fehlen, trösten Blumen

MALS - Trauer ist oft still. Seit jeher spielen Blumen und Pflanzen auch bei der Vermittlung von traurigen Erlebnissen eine große Rolle. Dort, wo Worte fehlen, trösten Blumen. Mit viel Feingefühl und Herz deckt das Blumengeschäft Blumea in

Mals den gesamten Bereich der Trauerfloristik ab. Die Beratung erfolgt stets individuell. Katharina Folie und ihr Team kümmern sich um die richtige Abwicklung bei Beerdigungen und die Dekoration bei Trauerfeiern. Von Trauerkränzen, über Urnenkränze, Sargbouquet,

Blumenherzen bis hin zu Trauerkerzen ist alles dabei, die Ideen sind vielfältig. Auch findet man eine große Auswahl an Grabschmuck und Trauerblumen, den verschiedenen Jahreszei-



ten angepasst. Neben dem Bereich der Trauerfloristik ist Blumea auch der richtige Ansprechpartner für Hochzeitsfloristik, florale Dekorationen für Lokale und alle weiteren Bereiche der Floristik.

Blumea
Kreative Floristik

der Folie Katharina
Bahnhofstraße 2e - Mals
Tel. 349 8969479

Alles rund um die Trauerfloristik

- Trauer- & Urnenkränze
- Sargbuketts
- Blumenherzen
- Trauerkerzen und Trauerdeko
- Trauerschleifen

www.blumea.net

SUEDTIROL | Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen: Angebot ab Ende August - Anmeldung erforderlich

Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab Ende August wieder in Anspruch genommen werden.

Frauen befinden sich oftmals in schwierigen Situationen in der Familie oder mit dem Partner. Der Rechtsinformationsdienst, der vom **Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen** und dem **Frauenbüro** des Landes organisiert wird, bietet ihnen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen kostenlos beraten zu lassen.

Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden und finden jeden Dienstag nachmittag im Frauenbüro in **Bozen** sowie alle zwei Monate in **Meran, Brixen, Bruneck** und **Neumarkt** statt.



Die nächsten Termine können angefragt werden:

in Bozen wöchentlich ab Dienstag, 29.08.23,

in Meran am Dienstag, 03.10.23 und 05.12.23,

Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantesstraße 11, Bozen) unter 0471/416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



Die **Raiffeisenkasse Obervinschgau Genossenschaft** ist der verlässliche Partner im Obervinschgau für bedarfsgerechte Beratung und Betreuung in allen finanziellen Angelegenheiten

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Auszubildende/n Bankkauffrau / Bankkaufmann
für den Kreditbereich**

Deine Stärken und Deine Wünsche

- Du hast eine Affinität für Zahlen und arbeitest pragmatisch
- Du verfügst über gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Du bist lernfreudig und hast ein hilfsbereites Wesen
- Du willst Deine Fähigkeiten im Team aufbauen
- Diskretion, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfältigkeit sind einige Deiner Stärken
- Du hast ein Reifediplom oder ein Studium absolviert

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit, sowie optimale Chancen zur beruflichen Entwicklung
- eine sehr gute Entlohnung und besonders attraktive Sozialleistungen
- eine fundierte Aus- und Weiterbildung zum Thema Finanzen und Bankwesen
- die Flexibilität ein Hochschulstudium berufsbegleitend abzuschließen
- die 4,5 Tagewoche

Solltest Du interessiert sein, sende bitte Deine digitalen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) und die Zustimmung zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten an die

Raiffeisenkasse Obervinschgau Gen.

z. Hd. Direktor Dr. Markus W. Moriggl

Landstraße 72

I-39027 St. Valentin auf der Haide

E-Mail: rk.obervinschgau@raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

JUBILÄUMSFEIER

09.09.2023



50 JAHRE JAGDHORNBLÄSER "ST. EUSTACHIUS"

IM KULTURHUS MALS | AB 19.30 UHR
LOTTERIE: HIRSCHABSCHUSS, KAHLWILD UND WEITERE PREISE




Gesamttiroler Hornwochenende

Kirchenkonzert

... in der Pfarrkirche Mals

*HornSembel Innsbruck
& Friends*

30. September 2023
18:30 Uhr

Eintritt
Freiwillige Spenden



EINTRITT FREI
INGRESSO LIBERO

ZWISCHEN MAUERN UND
PALABIRABÄUMEN

SÜDTIROL KOCHT & Frau

by Silvia Fontana

ZU GAST IN GLURNS

MIT KÖNIGIN DES KÖCHKÖNIGS
CON L'INCORONAZIONE DEL RE DELLA CUCINA

LIVE KOCHSHOW, VERKOSTUNG UND KONZERT
SHOW COOKING DAL VIVO, DEGUSTAZIONE E CONCERTO

ELISALEEN

14.09.2023
ORE 16.00 UHR GLURNS FESTIVAL

PETRA PATSCHEIDER, MICHAEL ZIERNHELD - DAS GERSTL ALPINE RETREAT
MANFRED ZIERNHELD - BUCHAUTOR: "DIE PALABIRNE"
MARA THEINER, MARC BERNHART - HOTEL WEISSES KREUZ
HERMANN SAGMEISTER - PLANTAPATSCHÜTTE
RAFAEL GANDER, VIKTOR GANDER - RESTAURANT AM TEICH

Konzertankündigung

TOTENTANZ

„Tonzn tian miar olle gearn - lei nit mit sou durre Hearrn“
...ein Memento Mori



Luis Stefan Stecher, Plauer Totentanz, Plaus/Vinschgau/Südtirol/Italien 2001 (Foto © Monika Schöpf)

Ausführende: Chorylus Haslach und das Amrida Ensemble
Text & Musik: Armin Thomaser

Dauer – ca. 60 Minuten Das musikalische Werk TOTENTANZ des Komponisten Armin Thomaser wurde im Januar 2023 mit großem Erfolg uraufgeführt. Der Chorylus Haslach aus Bozen hat das Werk insgesamt 3 mal in ausverkauften Sälen dargeboten. Im September 2023 wird es nun auf Einladung von musica viva Vinschgau und Musik Leben Pustertal in Schlanders und Sexten wieder aufgeführt.

Aufführungsort Schlanders

Freitag, 15. September 2023, 20.00 Uhr - Schlanders Pfarrkirche

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

M. Blaas
1905-2011

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsschließung



M. Blaas Gen. Verdross 42 - Mals 0473-830574

Hilfe bei Vormerkungen
Abladen von Dokumenten



die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: <http://www.schreibstube.it> -
www.mals-aktuell.com

EUROSPAR RUNGGS

SCHLANDERS



Neueröffnung

TEAM SPIRIT
by Rungg

Wir suchen dich!
Teamgeist und eine abwechslungsreiche Tätigkeit sind dir wichtig?
Die Arbeit in einem lokalen Arbeitsumfeld macht dir Spaß?
Dann werde Teil unseres tollen Teams!

Wir suchen in allen Bereichen, auch fürs Bistro, Mitarbeiter*Innen für unser neues Eurospar in Schlanders in Vollzeit, Teilzeit und Minijob.

Hannes freut sich auf deinen Anruf!
+39 348 229 4 625 - buer@frischecenter.it

**NEUE WINTER-
KOLLEKTION
EINGETROFFEN**



**Bei MODE
Elvira**

**Gerichts-
Apotheke** seit/dal 1825

Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika



Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheker-mals.com, www.apotheker-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kospor und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

AMM

Wohn- und Dienstleistungsberatung
Assistenti e Consulenti generali di turismo

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent.
Loris Zaros



**Dentalpraxis
Mals**

**Implantologie &
Kieferorthopädie**

Gen. Ignaz-Weidross Str. 21/A, Mals
Tel. 0473 349 325
info@dentalpraxis-mals.it
www.dentalpraxis-mals.it

VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN
MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00
Glurns, Kasernenstraße 1

 www.vion.bz.it 

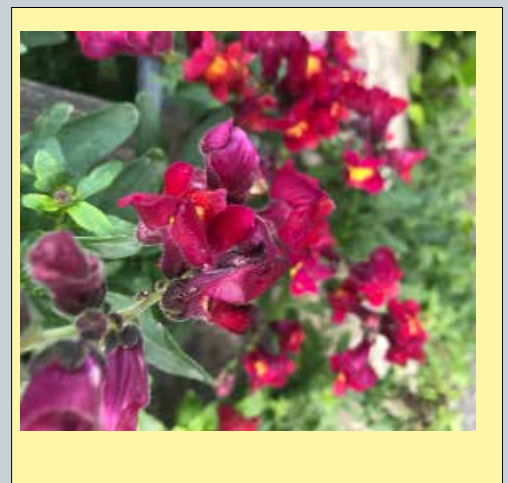
KLEINANZEIGE

Gesucht
Einheimische Familie sucht 3 Zimmer-
wohnung im Raum Mals und Umge-
bung zu mieten.
tel. 3661644390

**BUCHBINDER
WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105



VERANSTALTUNGEN

MALS | Jagdhornbläser

09.09.

ab 19:30 Uhr 50 Jahre Jagdhornbläser "St. Eustachius) im Kulturhaus Mals

MALS | Malser Sommer

16.09.

Kunterbunt

MALS | Sport+Well

19.09.

Wiedereröffnung Sportanlagen

MALS | Kirchenkonzert

30.09.

um 18:30 Uhr Hornsemble Innsbruck & Friends in der Pfarrkirche Mals



- | | |
|---------------|----------------------------------|
| 10. September | Dekan Stefan Hainz |
| 24. September | Diakon Norbert Punter |
| 08. Oktober | Kooperator Matthias Kuppelwieser |
| 22. Oktober | Diakon Luigi Piergentili |

MALS | Kirche

Neuer Kooperator in Mals

Herzlich Willkommen:

Mit 01. September wird Matthias Kuppelwieser seinen Dienst als Kooperator in Mals beginnen und dabei auch in den umliegenden Pfarreien mithelfen. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Mut, Kraft, Freude und Zuversicht und viele gute Menschen, die ihn mit Wohlwollen begleiten und für ihn beten. Möge der Herr seinen priesterlichen Dienst segnen und Früchte tragen lassen. Matthias Kuppelwieser wurde am 09.03.1984 geboren; er stammt aus Gossensass und wurde am 29.06.2022 im Dom von Brixen zum Priester geweiht. Seit 01.09.2022 war er Kooperator in Toblach.

Tag der Romanik im Kloster Marienberg



Der Tag der Romanik ist Teil des Projekts „Alpine Straße der Romanik-Stiegen zum Himmel“.

Entstanden im Vinschgau, der ja bekanntlich reich an romanischen Kulturstätten ist, erstreckt sich das Projekt heute von Müstair bis nach Tramin und umfasst inzwischen viele romanische Stätten, seit Anbeginn auch das Kloster Marienberg.

Tauchen Sie mit uns ein und bestaunen Sie eine Auswahl an romanischen Bereichen des Klosters Marienberg.

WO : Kloster Marienberg

WANN: SA, 14.10.2023 von 10 - 17.30 Uhr

KOSTEN

freier Eintritt

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe 20. September 2023

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher: Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes: Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013

APOTHEKEN

September

- | | |
|---------|---------------------------------|
| 02.-08. | SCHLUDERNIS
Tel. 0473 615440 |
| 09.-15. | PRAD
Tel. 0473 616144 |
| 16.-22. | LAAS
Tel. 0473 626398 |
| 23.-29 | SCHLANDERS
Tel. 0473 730106 |

September/Oktober

- | | |
|---------|--------------------------------|
| 30.-06. | SCHLANDERS
Tel. 0473 730106 |
| 02.-08. | MALS
Tel. 0473 831130 |

DIENSTHABENDE ÄRZTE

September

- | | |
|---------|--|
| 08.-09. | Dr. Hofer Georg Valentin
Tel. 335 5630697 |
| 16.-17. | Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 677 2678 |
| 23.-24. | Dr. Waldner Stefan
Tel. 0473 633128 |
| 30. | Dr. Lendi Raffaele
Tel. 351 124 4470 |

Oktober

- | | |
|-----|---|
| 01. | Dr. Lendi Raffaele
Tel. 351 124 4470 |
|-----|---|



Aktuelle
Schwimmkurse auf
der Webseite
www.sportmals.net

Sportwell
●●● Mals

September 2023

WIR STARTEN AM **19.09.2023** IN DIE WINTERSAISON!
NUN SIND AUCH DIE SAUNA UND DIE KEGELBAHNEN
WIEDER GEÖFFNET

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD:

Dienstag- Sonntag: 14:00- 21:30 Uhr

Montag: Ruhetag

Mittwoch: 8:00- 10:00 Uhr

Frühschwimmen

SAUNA:

Dienstag- Freitag: 16:00- 21:30 Uhr

Samstag- Sonntag: 15:00- 21:30 Uhr

Montag: Ruhetag

Mittwoch: 16:00- 18:30 Damensauna

KEGELBAHNEN:

Dienstag- Samstag: 14:00- 21:30 Uhr

Samstag- Sonntag: Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.



© Sportwell Mals / Zeichenfaktor

UNSERE PARTNER IM HAUS



Vivere Malles
Mals leben

www.sportwell.net

info@sportmals.net
Tel.: +39 0473 831 590

Abkühlung gewünscht?

Weisswurstfrühstück

Plantapatsch

Sonntag 03.09. ab 9 Uhr

Höfer Alm

noch bis 15.09 geöffnet, Dienstag Ruhetag



mein Berg, dein Berg, inser Berg.

Bauernmarkt jeden Mittwoch Vormittag

noch bis 11. Oktober in der Fußgängerzone von Mals

mit Musik und lokalen Produkten
und einmal im Monat zu speziellen Themen:

Mittwoch, 13. September

Alles Käse - Alpkäse, Verkostung

Obervinschgau Vinschgau



martinwaldner.it

